

4
Zum Neujahr

Neujahrwunsch.

Schamster Diener
Wünsch ich Ihnen
Und ein glücklich's neues Jahr!
Bey den Zeiten
Ist den Leuten
Ewahre Glück entsetzlich rar.

Der Soufflirer,
Ist der Führer,
Alles and're kommt hint' nach —
Wer könn't spielen
Von den Vielen
Hätt' er nit die erste Sprach.

Beym Souffliren
Kann man's spüren
Daß man die Fortuna bräucht,
Die Ein'm Arhen
Und ein Braten
In die Lung' und Mager haucht.

S'will was sagen
Fangt der Magen
Laut zum Resoniren an,
Ohne Bissen,
Wöcht ich wissen
Wer da wohl souffliren kann?

Und die Lunge
Und die Zunge
Schrey'n oft auch nit wenig d'ein,
Nicht nach Wasser,
Nein, die Prasser
Seyn so fet und woll'n ein Wein.

Darum sag' ich,
Darum wag' ich
Meinen Wunsch zum neuen Jahr;
Meine Gönner,
Sind ja Kenner
Wissen, was ich sag ist wahr.

Lauter Freuden,
Niemals Leiden
Soll'n umschweben Ihren Pfad —
Meine Bitter?
Guld und Güte
Die mich stets beglücket hat.

Dero Allerunterthänigste